

### PLATZ JETZT NUTZEN

**Altenseelbach.** Der MSC Freier Grund ist verantwortlich für den Verkehrsübungsplatz in Neunkirchen-Altenseelbach und informiert darüber, dass der Platz ab Mittwoch, 1. Oktober, an festen Übungszeiten benutzt werden kann. Die Einfahrzeiten sind dienstags von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 16 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Info: ☎ (0 27 35) 15 43.

### KEGELN VOR DER HALLE

**Niederdresselndorf.** Im Rahmen des mittlerweile zur Tradition gewordenen Oktoberfestes, das der Singkreis Hickengrund und die Feuerwehr Niederdresselndorf gemeinsam am ersten Oktober-Wochenende ausrichten, findet am 3. Oktober zum ersten mal ein Kegelwettbewerb statt. Der Wettbewerb findet unter freiem Himmel statt. Auf dem Parkplatz der Hickengrundhalle wird eine 30 Meter lange Kegelbahn errichtet. Der Wettbewerb soll um 15 Uhr beginnen. Ein Team besteht aus fünf Personen. In mehreren Durchgängen werden das beste Team sowie der beste Einzelspieler ermittelt. Nach der Siegerehrung in der Hickengrundhalle findet dort eine Oldie-Disco statt.

### ATEMPAUSE

**Holzhausen.** Der nächste Atempause-Gottesdienst findet am Sonntag, 28. September, ab 18 Uhr im Vereinshaus Altenseelbach statt. Thema von Pfarrer Rainer Klein ist die „Grenzenlose Freiheit“. Den Gottesdienst gestalten Mitarbeiter aus Ev. Gemeinschaft, Ev.-Ref. Kirchengemeinde und CVJM gemeinsam.

### IN DIE VOLLEN

**Salchendorf.** Spannend und erfolgreich verlief das erste Kegeltturnier des SPD-Gemeindeverbandes Neunkirchen auf den Bahnen des Freiengrunder Hofes in Salchendorf. Das Turnier fand anlässlich des 30-jährigen Bestehens des SPD-Seniorenkegelns der „Arbeitsgemeinschaft 60-Plus“ statt. Mehr als 40 Teilnehmer bewältigten die 30 Würfe. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Partie. Sieger wurde mit 199 Holz Jörg Moritz aus Salchendorf, gefolgt von Werner Hand (192) und Robbi Ebener (187). Bei den Frauen errang Reni Flick aus Zeppenfeld den Sieg mit 179 Holz. Der 2. Platz (172) ging an Brunhilde Hans, die Helga Schwarz-Schumann auf den 3. Platz (168) verwies. Die Veranstaltung soll künftig jedes Jahr durchgeführt werden.



### Wort-des-Lebens-Ensemble in Dresselndorf

**Niederdresselndorf.** Am Samstag, 27. September, veranstaltet der Posaunenchor der Ev.-Freik. Gemeinde Oberdresselndorf um 19.30 Uhr in der Hickengrundhalle in Niederdresselndorf ein Konzert mit dem Wort-des-Lebens-Bläserensemble. „Wort des Lebens“ ist eine jugendmissionarische Arbeit mit Sitz am Starnberger See. In zwei Schlössern werden Freizeiten, Kinder-Camps, Musikwochen und Seminare durchgeführt. Konzerttourneen und spezielle Veranstaltungen ergänzen das Programm, bei dem Musik immer eine große Rolle spielt.

### 600 Euro für guten Zweck Wolfgang Kasper reichte Geld weiter

**Burbach/Würgendorf.** Statt Geschenken wünschte sich Wolfgang Kasper zu seinem 60. Geburtstag „Bares“. Allerdings nicht zur eigenen Verwendung, denn die über 500 Euro, die bei der Feierlichkeit mit Familie, Kollegen und Parteifreunden zusammen gekommen waren, gingen an einen guten Zweck. Doch nicht nur eine Institution sollte von dem „Geburtstagsgeschenk“ profitieren.



**Nicht nur der Vorsitzende des Fördervereins für das Heimhoftheater, Theodor Petera, freute sich über das Geburtstagsgeschenk von Wolfgang Kasper. Auch Ilse Gräf und Helmut Menk von der Burbacher Tafel dankten dem Jubilar (von links).**

Da der Jubilar den Betrag aufgerundet hatte, erhielten nun die Burbacher Tafel und der Förderverein des Heimhoftheaters je 300 Euro. „Das Geld geht einmal zugunsten derjenigen, die es dringend brauchen, um ihr tägliches Leben zu bestreiten. Andererseits ist mir auch der kulturelle Aspekt wichtig, daher erhält das Projekt Heimhoftheater, das mir sehr am Herzen liegt, ebenfalls eine Spende“, so Kasper. Ilse Gräf und Helmut Menk von der Burbacher Tafel dankten dem „Geburtstags-

kind“ und berichteten, dass die Zeiten für die Lebensmittelausgabe an Bedürftige nicht mehr so rosig seien. „Wir haben in der vergangenen Woche nicht so viele Lebensmittel von den Märkten und kleineren Läden einsammeln können wie sonst“, gab Ilse Gräf zu Bedenken. Der Vorsitzende des Fördervereins für das Heimhoftheater, Theo-

der Petera, freute sich ebenfalls sehr über die Spende, die umgehend in die kurzfristig anstehenden Baumaßnahmen zur Modernisierung des Theaters fließt. Der wachsende Verein kann derzeit 63 Mitglieder verzeichnen, die in den nächsten Wochen auch tatkräftig an dem Projekt Heimhoftheater mitarbeiten werden.



### Kopernikusschule vorn

**Neunkirchen/Herdorf.** Wie schon beim Herdorfer Stadtlaf im April dieses Jahres, so war die Jungenstaffel der Kopernikusschule Neunkirchen auch dieses Mal beim Schülerstaffellauf im Rahmen des 3. Herdorfer Sechs-Stunden-Team-Laufs nicht zu schlagen. Mit einer guten Zeit von 24,52 Minuten setzte sie sich in der Besetzung Remzi Karabina, Phillip Siebel, Nagip Sadryja, Fabian Diehl, Ruslan Tubajew und Alexej Tuchtarrow deutlich von den übrigen Mannschaften ab und holte sich mit über zwei Minuten Vorsprung den Siegerpokal. Auch die Mädchenstaffel der Kopernikusschule zeigte mit Rang 2 bei den Mädchen eine respektable Leistung. Insgesamt waren 14 Teams am Start.

### Kleine „Sportskanonen“ Sponsorenlauf im AWO-Kindergarten

**Büschergrund.** Ein ungewöhnliches Bild bot sich dieser Tage auf dem Parkplatz der Firma IBF in der Bruchstraße. Wo sonst Autos von Mitarbeitern und Kunden parken, rannten die 84 behinderten und nicht behinderten Kinder des benachbarten integrativen AWO-Kindergartens begeistert um die Wette. Für den ersten Sponsorenlauf in der Geschichte der Einrichtung hatten die Erzieherinnen mit der Hilfe einiger Eltern zuvor eine 100 Meter lange Strecke für die Mädchen und Jungen der vier Gruppen abgesteckt.

Die jungen Läuferinnen und Läufer waren hoch motiviert und so entwickelte sich vor den Augen der überraschten Erzieherinnen bei strahlendem Sonnenschein auch manches Wettrennen, was immer wieder für Stau an der Stempelstelle am Ende der Strecke sorgte. „Für jede abgeschlossene Runde erhielten die Kinder dort einen Stempel im Wert von bis zu 50 Cent“, erklärt Kindergartenleiterin Riet Holte das Verfahren. Zuvor waren Familien und Freunde ange-

sprochen und um Beteiligung gebeten worden. Mit einer überwältigenden Resonanz. 185 Sponsoren fanden sich. Manche Familien erhöhten freiwillig den Beitrag. Doch nicht nur über die Spendenbereitschaft der Großen staunte das AWO-Team. Auch die Leistung der Kleinen war eine Überraschung. Einige Sportskanonen brachten es auf 25 Runden – stolze 2,5 Kilometer, was die Kasse des Kindergartens ordentlich klingeln ließ. Über 2000 Spenden-Euros kamen zusammen. So rechneten die Erzieherinnen im Anschluss an die Veranstaltung anhand der erzielten Stempel und strahlten mit den Kindern um die Wette. Viel eher als erwartet kann nun der neu angeschaffte Seilgarten um weitere Klettermodule zur motorischen Förderung der behinderten und nicht behinderten Mädchen und Jungen erweitert werden. Auch für das dringend benötigte Sonnensegel können die Erzieherinnen noch etwas zurücklegen. „Das ist dann allein eurer Leistung zu verdanken“, lobten die Erzieherinnen



**Für den integrativen AWO-Kindergarten in Büschergrund lief auch dieser Junge zur Höchstform auf.**

die fleißigen Kinder. Neben dem finanziellen Aspekt konnte die soziale Kompetenz der Kleinen und das Wir-Gefühl gestärkt werden. So wurden etwa die Rollstuhlkinder Runde um Runde von „Paten“ geschoben. „Im Team haben wir heute gewonnen“, betonten die Erzieherinnen.

### „Freudenberger Erklärung“ WasserEisenLand als Dachmarke

**Freudenberg.** „Im Team sind wir stark. Das gilt auch für Südwestfalen“, appellierte Reiner Klenner vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW an die rund vierzig Teilnehmer der Informationsveranstaltung „Wir in Südwestfalen machen Dampf – volle Fahrt für die Industriekultur“ im Technikmuseum Freudenberg. Hierzu hatten die Kulturregion Südwestfalen und der Verein WasserEisenLand (WEL) Vertreter aus Heimat- und Tourismusvereinen, Technikmuseen, der Regionale 2013 und weiteren Institutionen eingeladen. Die bisher im Lande tätigen industriekulturellen Netzwerke, hätten mit großem Erfolg gearbeitet. Daher ist nach Meinung von Klenner auch der geplante regionale Ausbau des Netzwerkes WasserEisenLand ein vernünftiger Schritt zur Stärkung der Wirtschafts- und Kulturregion Südwestfalen.

In ihren Vorträgen griffen Stephan Sensen, Vorsitzender von WEL und Dr. Wolfgang Willmann, Geschäftsführer des Vereins, den Ball auf und plädierten nachdrücklich für eine Kooperation der Akteure der Industriekultur in den fünf Gebietskörperschaften Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis, Olpe, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Soest. Angesichts der gemeinsamen geographische Lage, der gewachsenen Wirtschaftsstruktur und des hohen Besatzes an touristisch er-

folgende „Freudenberger Erklärung“: „Das Angebot von WasserEisenLand, sich als überregionales industriekulturelles Netzwerk für ganz Südwestfalen zu öffnen, wird von der Versammlung einstimmig befürwortet. Sie empfiehlt außerdem, einen Konzeptvorschlag für die Regionale 2013 in Südwestfalen zu erarbeiten.“

Am Ende der Veranstaltung verständigte man sich auf

### HARZREISE

**Gebhardshain.** Der Förderverein Besucherbergwerk „Grube Bindweide“ bietet eine Dreitägigesfahrt in den Harz nach Bad Harzburg, Goslar und Quedlinburg. Die Fahrt findet von 19. bis 21. Dezember statt. Auskunfts erteilt Theo Brenner in der Verbandsgemeindeverwaltung Gebhardshain unter ☎ (0 27 47) 8 09 19.

### AUSSTELLUNG IN KANZLEI

**Betzdorf.** In der Kanzlei Ort-müller, Meissenburg & Partner an der Molzbergstraße 1 in Betzdorf wird eine Ausstellung zum Thema Automobil präsentiert. Gezeigt werden Werke des Künstlers und Illustrators Friedhelm H. Weber mit unterschiedlichen Darstellungen edler Automobile. Die Ausstellung sei eine Hommage an kreative Autodesigner, heißt es in einer Mitteilung an die Presse. Die Räume der Rechtsanwaltskanzlei als Ausstellungsplattform zu nutzen, ist ein Angebot an heimische Künstler. Ansprechpartner für Interessierte ist Rechtsanwalt Markus Rödder unter ☎ (0 27 41) 9 34 00. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

### WANDERUNG

**Wiederstein.** Die Herbstwanderung des Heimat- und Verschönerungsvereins Wiederstein findet am Freitag, 3. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Kapellenschule. Im Anschluss an die Wanderung ist für einen Imbiss gesorgt.

**Sauerlandgruss**  
DIE BESTEN REISEN MIT DEM BUS!

**Tagesfahrten - einfach mal raus!**

- 11. 10. Düsseldorf – Altstadt .. € 20,-
- 18. 10. Altenahr .. € 29,-
- 18. 10. Venlo – Einkaufsbummel .. € 21,-
- 25. 10. Bremer Freemarkt ... € 35,-
- 25. 10. Düsseldorf – Altstadt .. € 20,-
- 25. 10. Schlagermove Köln ... € 55,-
- 8. 11. Bad Hönningen – Federweißenfest .. € 29,-
- 11. 11. Köln – Karnevalsbeginn ... € 18,-
- 15. 11. Kegelparty Münster .. € 39,-
- 22. 11. Venlo – Einkaufsbummel .. € 21,-

**Weihnachtsmärkte**

- 22. 11. CentrO Oberhausen .. € 21,-
- 29. 11./ 3. 12./ 6. 12. Aachen .. € 20,-
- 29. 11. Dortmund .. € 18,-
- 29. 11. Düsseldorf .. € 20,-
- 29. 11. Essen .. € 20,-
- 29. 11./ 6. 12. Köln mit Altstadtbummel .. € 18,-
- 1. 12./ 6. 12. Münster .. € 21,-
- 6. 12. Rothenburg .. € 31,-
- 6. 12. Trier .. € 28,-
- 6. 12. Valkenburg .. € 24,-

... und viele weitere Fahrten.  
Fordern Sie unseren aktuellen Winterkatalog an!

[www.sauerlandgruss.de](http://www.sauerlandgruss.de)

**DIE BESTEN REISE-NEWS!**  
Buchten Sie in Ihrem Reisebüro oder direkt bei uns!

**Josef Heuel GmbH**  
Industriestr. 2  
57489 Drolshagen  
Telefon  
**02763 809200**